



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 5, Oktober 2008, 58. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Alexander Grimm Goldmedaille im Kanuslalom
Der Kanu Schwabe holte Gold bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking. Herzlichen Glückwunsch für seinen sagenhaften Erfolg, ganz Augsburg freute sich mit ihm.

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.08 = 2.454
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2008
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),
Alexander Wehrmann (2002)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im Oktober

02.10.43	Dr. v. Stackelberg Stella	65 Jahre	Abt. Tennis
04.10.43	Müller Viktor	65 Jahre	Abt. Tennis
06.10.38	Tomaselli Susanne	70 Jahre	Abt. Turnen
17.10.58	Regele Roland	50 Jahre	Abt. Turnen
17.10.43	Dr. Hirt Günter	65 Jahre	Abt. Kanu
19.10.43	Rieblinger Rolf	65 Jahre	Abt. Fußball
18.10.58	Von Brunn Albrecht	50 Jahre	Abt. Kanu
21.10.33	Glogger Georg	75 Jahre	Abt. Turnen
22.10.48	Stritzker Roswitha	60 Jahre	Abt. Turnen
23.10.38	Stoeckle Josef	70 Jahre	Abt. Tennis
29.10.48	Sick-Glaser Renate	60 Jahre	Abt. Ski
29.10.38	Nattermann Rolf	70 Jahre	Abt. Tischtennis
31.10.43	Pinther Manfred	65 Jahre	Abt. Kanu

Jubilare im November

01.11.58	Pfeifer Monika	50 Jahre	Abt. Kanu
09.11.58	Bayer Anna	50 Jahre	Abt. Hockey
11.11.58	Wagner Peter	50 Jahre	Abt. Kanu
15.11.43	Schmid Albert	65 Jahre	Abt. Fußball
16.11.43	Appelt Herbert	65 Jahre	Abt. Fußball
17.11.33	Naser Horst	75 Jahre	Abt. Kanu
20.11.43	Singer Albert	65 Jahre	Abt. Ski
25.11.58	Bäurle Astrid	50 Jahre	Abt. Turnen
25.11.48	Weiss Angelika	60 Jahre	Abt. Turnen
27.11.58	Vogele Gisela	50 Jahre	Abt. Leichtathletik
27.11.38	Hartung Berthold	70 Jahre	Abt. Fechten
28.11.48	Junker Martin	60 Jahre	Abt. Basketball

**Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München



**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 6/2008: 03.11.2008**

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET
Mo.-Fr. 10-20 Uhr · Sa. 10-19 Uhr
Jetzt über 6000 m²

**SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
MARKENSPORTARTIKEL**
bis zu 60% reduziert

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Finanziell in Topform mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Stadtsparkasse
Augsburg

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sska.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Bauverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Do., 16.10., um 19.30 Uhr, im Vereinsheim, Stauffenbergstr.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Hauptkassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Hauptverein

Einladung zur Delegiertenversammlung

am Do., 16.10., um 19.30 Uhr, im Vereinsheim, Stauffenbergstr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokolls der vorjährigen Delegiertenversammlung (auf Wunsch der Versammlung)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Berichte der Abteilungen, auf die verzichtet werden kann
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Neuwahl des Präsidiums
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Das Präsidium

Ehrungen langjähriger Mitglieder im Rahmen der Delegiertenversammlung am 16.10.2008

25 Jahre

Badminton: Binding Wolfhart; **Fechten:** Grundmann Elke; **Fußball:** Hemm Wolfgang, Wünschig Max; **Kanu:** Klob Christian, Konrad Ulrich, Pöllmann Jürgen; **Ski:** Gebele Manfred, Peter Margit, Peter Rudolf; **Tennis:** Dentler Manfred; **Tischtennis:** Kratzer Susanne; **Turnen:** Mayerhofer Sabine.

40 Jahre

Fechten: Semmlinger Wilfried; **Fußball:** Dr. Berlin Hermann; **Kanu:** Breuer Hans, Fassler Wolfgang; **Ski:** Seitz Rosemarie; **Tennis:** Franz Wolfgang, Krenleitner Lydia, Trassl Josef; **Turnen:** Dr. Werner Dieter.

50 Jahre

Fußball: Kunzler Jürgen; **Leichtathletik:** Huber Siegfried, Martini Gerhard; **Ski:** Baur Helmut, Brendle Kurt, Huiss Gert.

60 Jahre

Fußball: Müller Egon; **Kanu:** Aichele Erich.

70 Jahre

Leichtathletik: Schlosser Anni.

Mitglieder mit 10-jähriger Vereinszugehörigkeit (insgesamt 65 Mitglieder) werden durch die Abteilungen geehrt.

Vantastisch günstig!



Leasing und Finanzierung zu günstigen Konditionen auch ohne Anzahlung möglich.
Selbstverständlich stehen sämtliche Opel-Modelle für Sie zur Probefahrt bereit.

Meriva	Zafira <small>auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar</small>	Combo <small>auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar</small>	Vivaro
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 15.510,- </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 21.210,- </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 14.750,- </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 25.570,- </div>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Monatliche Leasingrate ab* 89,- € </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Monatliche Leasingrate ab* 125,- € </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Monatliche Leasingrate ab* 119,- € </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Monatliche Leasingrate ab* 164,- € </div>

* Mietsonderzahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

HAAS	Augsburg Gögginger Straße 17a+b Tel. (08 21) 5 70 52-0	Schwabmünchen Augsburgener Straße 64 Tel. (0 82 32) 20 90/99
		Königsbrunn Haunstetter Straße 57 Tel. (0 82 31) 8 60 33



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 73/57 32 94

Die Alten Schwaben



Nochmal ein herzliches Dankeschön des Vorstandes an die alten Schwaben unter Leitung von Werner Kemmerling für ihren tollen finanziellen Beitrag zur Entlastung des Fußballkontos anlässlich des Benefizspieles gegen den FCA mit der veranstalteten Tombola!

► Herrenfußball

Hier spricht der Trainer:

Zum Spiel gegen BSC Memmingen

Schwaben Augsburg ist wieder zu einer richtig heimstarken Mannschaft geworden. Zwei Siege in zwei Spielen vor eigenem Publikum – in diesem Stil soll es weiter gehen. Natürlich wollen wir bei der Vergabe der ersten beiden Plätze ein gewichtiges Wort mitsprechen. Wir haben die letztjährige Mannschaft zum Großteil halten können und haben uns gut verstärkt, deswegen kann unser Ziel nur die Rückkehr in die Bezirksoberliga sein.

Gegen Schwaben zu spielen, ist für viele Mannschaften das Spiel des Jahres. Deswegen sind die Mannschaften gegen uns besonders motiviert, denn wenn gegen den Tabellenführer gespielt wird, hat man ja nichts zu verlieren. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Konstanz. Wenn es uns gelingt, ohne große Ausreißer zu bleiben, dann haben wir wirklich berechtigte Hoffnung, dass wir unser gestecktes Ziel erreichen. Deswegen haben wir keinen Anlass, irgendeinen Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen.

Ich habe schon öfter erklärt: Im Allgäu wird ein anderer Fußball gespielt. Damit meine ich, dass das körperliche Moment bei den Mannschaften aus dieser Region zum Teil überwiegt. Mit Germaringen, Heimertingen und Lamerdingen hat sich meine

Meinung bestätigt. Mit dem BSC Memmingen kommt nun eine Mannschaft, auf die das aber nicht zutrifft. Ich konnte mir schon persönlich ein Bild von ihnen machen. Sie haben eine sehr spielstarke Mannschaft, die auch in der Defensive sehr gut organisiert ist. Unentschieden haben sie gegen Margertshausen, Sonthofen, Friedberg und Fellheim geholt, die ja allesamt nicht leicht zu spielen sind. Deswegen müssen wir schon eine sehr gute Leistung bringen, wenn heute der dritte Heimsieg gelingen soll.

Ich bin im Großen und Ganzen mit allen Mannschaftsteilen, aber auch mit dem Großteil meiner Mannschaft zufrieden. Aber eines ist auch klar: Jeder Spieler hat noch Potenzial nach oben. Auch das Zusammenwirken der einzelnen Mannschaftsteile muss sich stetig weiterentwickeln. Denn mein Leitspruch lautet: Stillstand ist Rückschritt.

Der September wird sicherlich ein sehr interessanter Monat für uns. Schwaben trifft noch auf Friedberg, Neusäß und Sonthofen und Anfang Oktober auf den ASV Fellheim. Wenn wir dann noch ganz vorne stehen, dann bleiben wir auch vorne. Aber egal wie viel Punkte wir auch holen, eine Vorentscheidung ist das noch lange nicht, weder in die eine noch in die andere Richtung. Wenn wir vorne bleiben möchten, müssen mindestens neun Punkte geholt werden, um die anderen Mannschaften auf Distanz zu halten.

Schwaben-Trainer Klaus Förster

Tabelle

1. Schwaben Augsburg	5	13: 5	15
2. SVO Germaringen	5	13: 7	10
3. 1. FC Sonthofen II	5	9: 6	10
4. SV Mering	5	12: 8	9
5. TSV Babenhausen	5	7: 7	8
6. BSC Memmingen	5	9: 6	7
7. TSV Neusäß	5	13:11	7
8. BCA Oberhausen	5	9: 7	7
9. ASV Fellheim	5	8: 7	7
10. SV Egg an der Günz	5	7:10	7
11. FC Heimertingen	5	5: 6	6
12. SV Schwabegg	5	8:12	6
13. TSV Friedberg	5	10:10	5
14. SSV Margertshausen	5	7: 9	3
15. FSV Lamerdingen	5	7:18	3
16. VfL Kaufering	5	6:14	1

Manuela Kellerer im Tor der Violetten war auf dem Posten. Danach dauerte es bis zur 20. Minute, ehe die Heimelf durch einen Freistoß zur nächsten Torchance kam, der Ball blieb jedoch in der Abwehr hängen. Erst nach einer halben Stunde Spielzeit hatten die Gäste wieder eine Möglichkeit, doch die Dreierabwehrkette mit Claudia Schwarz, Michaela Vötter und Alex Demos zeigte heute eine starke Leistung und ließ in Zusammenarbeit mit dem defensiven Mittelfeld um Spielführerin Carolin Graf nur ganz wenig Chancen der Gäste zu. In der 38. Minute hatte Claudia Stocker erneut eine Tormöglichkeit, kam jedoch einen Schritt zu kurz. Im Gegenzug schoss Wacker bei einem Konter nur übers Tor, vorausgegangen waren jedoch zwei Fouls an der Heimelf, die nicht geahndet wurden.

Nach drei Minuten in der zweiten Halbzeit hatte Schwaben kurz hintereinander zwei sehr gute Torchancen, doch sowohl Iris Maisterl als auch Claudia Stocker konnten ihre Schussmöglichkeiten nicht nutzen. Die nächsten 10 Minuten gehörten den Gästen, eigentlich die einzigen 10 Minuten im gesamten Spiel, in dem Wacker wirklich gefährlich war. So konnte Alex Demos in der 53. Minute gerade noch vor einer Stürmerin klären, fünf Minuten später wäre auch sie zu spät gekommen, doch die Gästestürmerin schoss aus kurzer Distanz übers Tor. Danach bestimmten die Schwabenfrauen wieder das Geschehen und spielten aus einer sicheren Abwehr immer wieder gut nach vorne. In der 68. Minute ging ein Freistoß der Violetten knapp übers Tor, kurz darauf hatte Claudia Stocker noch eine Chance, doch eine Wacker Verteidigerin konnte klären. Zehn Minuten vor dem Ende waren die Gäste noch zweimal jeweils nach Eckbällen gefährlich, doch erneut konnte Schwabens Abwehr klären. In der Schlussminute noch eine Chance für die eingewechselte Michaela Thamm, doch dann war Schluss und der Jubel bei Schwabens Anhang, Abteilungsleiterin Gabi Meißle und Trainer Roland Klemmer natürlich groß!

► **Frauenfußball**

Damen 1

DFB-Pokal 1. Runde: TSV Schwaben Augsburg – FFC Wacker München 1:0 (1:0): Mit einer ausgezeichneten Leistung erkämpften sich die Regionalliga Frauen des TSV Schwaben Augsburg einen verdienten 1:0-Erfolg gegen den Zweitligisten FFC Wacker München und zogen somit in die zweite Hauptrunde des DFB Pokals ein. Herzlichen Glückwunsch!

Bereits in der dritten Spielminute gelang Claudia Stocker nach einem Solo das „goldene Tor“ zum 1:0 für die Schwabenfrauen. Wacker kam fünf Minuten später zur ersten Torchance, doch



Alexandra Demos (Mitte)



Iris Maisterl (links)



Manuela Kallart (rechts)



Damen – v.l.: Iris Maisterl, Manuela Kellerer, Alexandra Demos, Michaela Vötter, Caro Graf, Claudia Stocker, Manuela Kallart, Denise Perfetto, Claudia Schwarz, Martina Franz, Kristina Stolz, Annika Müller, Michaela Thamm, Rebecca Müller, Nadine Hafner



Neuzugänge – hintere Reihe v.l.: Axel Heinrich, Roland Klemmer, Isgrit Bloch, Elisabeth Bissinger; vordere Reihe v.l.: Katharina Metzger, Alexandra Demos, Nadine Hafner; knieend v.l.: Celia Kuisle, Theresa Ostermeyr, Carina Lechner; (es fehlen: Lisa Detke und Anna Strensch).

► Mädchenfußball

C-Juniorinnen

Gelungener Start

Als Vorbereitung auf die neue Saison spielte die neu formierte Mannschaft im Juli erfolgreich zwei Turniere. In Lechfeld wurden die vier Spiele gewonnen (Torverhältnis 16:0) und somit souverän der Turniersieg errungen.

In Buchloe überzeugte die Mannschaft gegen meist Spielerinnen älteren Jahrgangs. Ebenfalls ohne Gegentreffer in der regulären Spielzeit (sechs Spiele) musste sich die Mannschaft im Finale erst nach Acht-Meter-Schießen geschlagen geben.

Mit einer intensiven Vorbereitung vor dem Punktspielauftritt (u.a. mit einigen Trainingstagen im Allgäu) soll das erfreuliche Potential weiter entwickelt werden.

K. Heinrich

D-Juniorinnen

Schwäbischer Pokal – 2. Platz: Einen schönen Erfolg konnten die D-Mädels beim Schwäbischen Pokalturnier erreichen. Da wir am gleichen Wochenende unser gemeinsames Hüttenwochenende mit den E-Juniorinnen des TSV und den F-Junioren des SV Bergheim in Missen verbrachten, mussten wir früh raus und zurück nach Augsburg fahren.

Im ersten Spiel waren unsere Mädels dementsprechend noch ein bisschen müde und vergaben gegen den VfL Kaufering zahlreiche Chancen, so dass wir über ein 0:0 nicht hinauskamen. Im nächsten Spiel gegen FC Ehekirchen klappte es schon deutlich besser, nach Pass von Nora erzielte Duygu Özdemir das erste Tor. Kurze Zeit später war es nun Duygu, die den Pass zu Nora Laksari spielte und diese verwandelte sicher zum 2:0. Mit zwei weiteren Distanzschüssen von Duygu Özdemir und einem Tor von Jasmin Falk endete das Spiel mit 5:0. Auch gegen die Mädchen von Memmingen ließen unsere Mädels keine Gegentore zu, da die Abwehr um Laura El-Hammoud, Lisa Griechbaum, Pia Lupper und Bike Gök sehr sicher agierte. Vorne

erspielten sie sich erneut einige Chancen und wiederum Duygu Özdemir erzielte das 1:0 und legte für Gözde Inac zum 2:0-Endstand auf. Mit nur fünf Minuten Pause ging es zum nächsten Spiel gegen SV Kleinerdingen und so langsam merkte man den Mädels die Müdigkeit an. So dauerte es einige Zeit bis Gözde Inac (nach Pass von Duygu Özdemir) das 1:0-Siegtor erzielte. Im letzten Spiel gegen TSV Pfersee ging es nun um alles. Beide Mannschaften hatten 10 Punkte erreicht, Schwaben hatte 8:0 Tore und Pfersee 7:1. Um keinen Gegentreffer zuzulassen, kämpften unsere Mädels hinten um jeden Ball und versuchten vorne mit schnellen Kontern zum Erfolg zu kommen. Zunächst sah es so aus, als hätte unsere Taktik Erfolg, alle Angriffsversuche der Pfersee-Mädchen scheiterten an unserer guten Abwehr und vorne blieben unsere Stürmerinnen weiterhin gefährlich. Doch kurz vor Ende der Partie wendete sich das Glück und nach einem Gewühl in unserem Strafraum landete der Ball im Netz – 0:1. Dies konnten wir bis zum Ende der Partie nicht mehr aufholen und so ging der 1. Platz und somit der Schwäbischen Pokalsieg an den TSV Pfersee.

Heimspiele Damen 1

12.10.: 14.00 Uhr TSV Schwaben Augsburg – SV Weinberg
 19.10.: **DFB-Pokal 2. Runde** bitte aus der Presse entnehmen!
 26.10.: 14.00 Uhr TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee
 09.11.: 14.00 Uhr TSV Schwaben Augsburg – SC Regensburg
 16.11.: 14.00 Uhr TSV Schwaben Augsburg – Karlsruher SC

Alle weiteren Termine der Frauen 1, sowie der Frauen 2, B1-, B2-, C-, D-, und E-Mädels wie immer im Internet unter www.tsvschwaben-frauenfussball.de nachzulesen!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2008: 03.11.2008

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



Ein Jahr Plattform Garantie

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.



WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

ASS Autositze

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
 Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
 e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Die 29. Olympischen Spiele sind eröffnet – Fünf Slalomkanuten als Fahnenträger im Einsatz

Mit der am 8.8.2008 um 20.08 Ortszeit (14.00 Uhr MEZ) Eröffnungsfeier im Olympiastadion „Vogelnest“ in Peking begannen die 29. Olympischen Spiele. Über 204 Nationen nahmen am Einmarsch der Nationen teil. Die Deutsche Olympiamannschaft konnte als 198. Nation einmarschieren und brauchte diesmal hinter den Kulissen nicht ewig auf ihren Einsatz zu warten. Fünf Slalomkanuten zählten wir als Fahnenträger im Einsatz.

- Andorra: Garcia Montserrat K 1 Damen
- Frankreich: Tony Estanguet C 1 Herren
- Slowakei: Elena Kaliska K 1 Damen
- Tschechien: Stepanka Hilgertova K 1 Damen
- Togo: Boukpeti Benjamin K 1 Herren

Bei dem Einmarsch der Deutschen waren alle Slalomkanuten mit ihrem Begleittross (Athleten und Betreuer) dabei. Bis 0.00 Uhr Ortszeit dauerte die Eröffnungsfeier und faszinierte mit einem bombastischen Programm. Ein Highlight war das Entzünden der Olympiafackel 64 Meter über der Erde im Olympiastadion.

Am Montag, den 11.8.2008 wird es jetzt ernst für die Kanuten. Um 9.00 Uhr MEZ überträgt die ARD die Vorläufe der C 1 Herren (Jan Benzien für Deutschland am Start) und der K 1 Herren (Alexander Grimm für Deutschland am Start). Hoffen wir, dass sie durch die hohen Außentemperaturen und die Klima-Anlagen im olympischen Dorf sich nicht noch eine Erkältung zuziehen, Sebastian Piersig (C II Herren) hat es ja anscheinend schon mit einem Schnupfen erwischt. 82 Sportlerinnen und Sportler aus 29 Nationen werden im Kanuslalom insgesamt an den Start gehen. Ein Ersatz ist nicht mit eingeplant, d.h. egal ob erkältet oder nicht, die Sportler müssen die Chance wahrnehmen. Hier die Nationen mit den gemeldeten Sportlern:

- 1. AND: 1, 2. AUS: 5, 3. AUT: 2, 4. BRA: 1, 5. CAN: 3, 6. CHI: 1, 7. CHN: 5, 8. CRO: 1, 9. CZE: 5, 10. ESP: 3, 11. FRA: 5, 12. GBR: 3, 13. GER: 5, 14. GRE: 2, 15. IRL: 1, 16. ITA: 4, 17. JPN: 5, 18. KAZ: 1, 19. MKD: 1, 20. NED: 2, 21. POL: 5, 22. NZL: 1, 23. RSA: 3, 24. RUS: 4, 25. SLO: 1, 26. SVK: 5, 27. SUI: 1, 28. TOG: 1 und 29. USA: 5.

Total also 82 Sportler in vier Kategorien aus 29 Ländern, wobei neun Länder das volle Kontingent mit fünf Sportlern ausschöpfen: AUS/CHN/CZE/FRA/GER/JPN/POL/SVK/USA.

GOLD – GOLD – GOLD !!!

Alexander Grimm hat das dritte olympische Gold für die Kanu Schwaben geholt

- 2008 Kajak Einer Herren in Peking Alexander Grimm
- 1996 Kajak Einer Herren in Atlanta Oliver Fix
- 1992 Kajak Einer Damen in Barcelona Elisabeth Micheler-Jones

Der Kanu Schwabe verblüffte mit dem Lauf seines Lebens und holte sich souverän Gold auf der schwersten Slalomstrecke der Welt!

Ein Trupp von 50 – 60 Kanu Schwaben Fans und Mitglieder traf sich am Semi/Finaltag im Bootshaus der Kanu Schwaben in Augsburg um für ihren „Alex“ die Daumen zu drücken und mitzufiebern. Natürlich hatten die meisten mit einer Medaille gerechnet, aber die Strecke im Shunyi Kanupark ist so schwer, hier kann alles mögliche passieren, Bronze oder Silber so dachten die meisten, genauso ging es seiner Mutter und seiner Schwester. Aber – Alexander Grimm holte sich das olympische Edelmetall „GOLD“ und die Zuschauer hüpfen vor Begeisterung auf ihren Sitzen auf und ab und umarmten sich vor Begeisterung. Auch die Olympiasiegerin von 1992 Elisabeth Micheler-Jones konnte ihrer Begeisterung kaum Ausdruck verleihen, Fritzi – die Frau von Thomas Schmidt (Olympiasieger 2000) war mit Tochter Helene anwesend, alle schrien mit und drückten im Finallauf die Daumen.

Wie begann der heutige Tag, im Semifinale lag Alexander Grimm auf dem vierten Platz, eine gute Ausgangsposition, die Fahrzeit 87,31 Sekunden. Es führte der Sportler aus Togo Benjamin Boukpheti, was würde der Finallauf bringen (10 Sportler können hier nur teilnehmen). Mit einer Fahrzeit von 84,39 Sekunden machte Alexander den Sack zu und holte sich die Goldmedaille (Gesamtfahrzeit 171,70/0). Der Franzose Fabien Lefevre – im Semifinale noch auf Platz drei – konnte sich mit seiner Fahrzeit von 173,30 (0) auf den zweiten Platz vorschieben und Silber erringen, 1,60 Sekunden fehlten ihm zum Sieg, den Alexander Grimm souverän herausgefahren hatte. Der Lauf seines Lebens von Alexander Grimm, wahnsinnig! Benjamin Boukpheti fuhr sich mit einem Abstand von 1,75 Sekunden auf Alexander Grimm auf Rang drei und konnte es fast nicht fassen, dass er sich Bronze aus dem Shunyi Kanal geangelt hatte.

Die Begeisterung war so groß im Bootshaus, ein freudiges Umarmen und Hochjauchzen vor Freude. Viel Presse und Fernsehen war vor Ort um live im Bootshaus den Finallauf zu beobachten, nachdem Alex die Goldmedaille errungen hatte trafen Glückwünsche per Telefon und SMS und E-Mails ein. Das ZDF und die Bildzeitung kamen auch noch dazu. Begehrte Interviewpartner waren Horst Woppowa (Abteilungsleiter der Kanu Schwaben), Hans Koppold (RL Leistungssport) und Karl Heinz Englet (RL PR& Medien) aber ganz besonders gefragt war Paula Grimm (Alex's Mutter) und Michaela Grimm (Schwester von Alex). Richtig lieb war das Interview von Elena Apel – die neunjährige Kanutin musste ihren Papa vertreten – der als Heimtrainer und mentale Stütze in Peking beim Wettkampf mit Papa Grimm vor Ort weilte. Telefonisch waren Alexander Grimm und Thomas Apel auch dann noch im Bootshaus mit anwesend. Die Freude war ihnen anzumerken. Thomas Apel: „ich habe auf der Tribüne mitgelitten und mitgefiebert, diesen Erfolg kann man gar nicht genug einschätzen“. Eine absolut starke Leistung des jungen Augsburgers. Alexander Grimm: „ich hatte ein gutes Gefühl, war am Start gar nicht gehemmt und konnte mich deshalb voll entfalten, ein Traum ist in Erfüllung gegangen.“

In den Nachrichten wurde auch vermeldet, dass der Bundespräsident Horst Köhler dem Augsburger Slalom-Kanuten Alexander Grimm zum Gewinn der ersten Goldmedaille für das deutsche Olympia-Team in Peking gratulierte.

Jetzt wird er erst einmal diesen Sieg feiern, ab dem 24.8.2008 erwarten ihn die Augsburgers wieder zurück, bis dahin möchte sich Alex noch viele sportliche Highlights anschauen.

 WOHNB AU	<p>tfm Wohnbau GmbH & Co. KG Kobelweg 85 - 86156 Augsburg Telefon 08 21 - 44 01 70-0 Telefax 08 21 - 44 01 70-40 info@tfm-wohnbau.de www.tfm-wohnbau.de</p>	Wir errichten attraktive Eigentumswohnungen und Gewerbeflächen in Pfersee - Am Mühlbachpark WOHNB AU
Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe		

Und wie erging es dem deutschen Canadier Einer Spezialisten Jan Benzien? In den Vorläufen mit Platz zwei gut unterwegs hatte er heute das Pech an den Schuhen (oder sagt man am Paddel). Ein Fahrfehler bei der heftigen Walze zwischen Tor vier und Tor fünf kostete ihm den Einzug in das Finalgeschehen (Rang 12). Es siegte der Slowake Michal Martikan (zweite Goldmedaille 2008 seit 1996, zweimal Silber bei Olympischen Spielen 2000 und 2004) und olympisches Silber holte sich der Brite David Florence und Bronze ging an den Australier Robin Bell, der von einer deutsch-australischen Fangemeinde im Bootshaus die Strecke in Shunyi hinuntergepeitscht wurde. Christos Tsakmakis, der zweite Augsburger am Start (startet für Griechenland) holte sich im Endresultat den siebten Platz, auch er wurde frenetisch angefeuert.

AUS – der Traum im Kanu-Slalom ist aus – Grimm's Gold-Medaille bleibt die einzige Medaille für Deutschland

Die Spannung stieg, würden es die Canadier Zweier „Ersten“ vom Vortag (Halbfinale) schaffen, eine Medaille oder sogar die Gold-Medaille zu holen? Die Ausgangsposition des Spremberger Bootes mit Michel-Piersig war ja super, Platz eins vor den Zwillingen Hochschorner-Hochschorner. Was würde der Freitag für sie bringen, Sekt oder Selters?

Im oberen Abschnitt sah es noch sehr gut aus, es war noch alles drin, die hervorragende Zeit der Slowaken vor Augen kämpften die in Augsburg wohnenden Deutschen noch um Edelmetall. Ein Dreher am Tor neun und dann – man glaubt es nicht – eine Kenterung vor Tor 15, so dass es durch die dort verlorene Zeit nicht mehr für einen Podestplatz ausreichte. Sie fuhrten sich mit 13,61 Sekunden Rückstand auf die Sieger auf den sechsten Platz.

Hier die Platzierungen der C II Herren:

1. Platz und Olympiasieger
Peter Hochschorner-Pavel Hochschorner/SVK mit 190.82
2. Platz und Silbermedaille
Jaroslav Volf-Ondrej Stepanek/CZE mit 192.89
3. Platz und Bronzemedaille
Mikhail Kusnetskov-Dmitry Larionov/RUS mit 197.37
4. Platz Cedric Forgit-Martin Braud/FRA mit 189.19
5. Platz Andrea Benetti-Erik Masoero/ITA mit 204.12
6. Platz Felix Michel-Sebastian Piersig/GER mit 204.43

Die Kajak Einer Damen hatten am Freitag, den 15.8.2008 nicht nur den Finallauf sondern auch erst mal das Semifinale auszufahren. Voller Hoffnung ging die auch in Augsburg wohnende Sportlerin Jennifer Bongardt (WSF Köln) an den Start. „Sie würde es packen“ war die einhellige Meinung, aber dann kam das Tor 3 und aus war es mit dem Sprung in das Finale. Sie verpasste insgesamt zwei Tore und schied somit vorzeitig aus dem Rennen um das Edelmetall aus. Wie zitierte eine Zeitung: „Slalom-Wildwasserfahrer saufen ab“. Dies ist allerdings echt hart, die Kanuten hatten einen enorm weiten Weg um es über die schweren Qualifikationen überhaupt bis Beijing zu schaffen und nun dieser „Pech-Freitag“.

Das Gewitter vom Vortag hatte ja für eine Verschiebung des Rennens auf den Freitag gesorgt, noch eine schlaflose Nacht zusätzlich, ob es daran lag? Wir Daheimgebliebenen mutmaßten, dass dies für beide deutschen Boote eine zusätzliche Belastung gewesen sein könnte, im Bootshaus der Kanu

Schwaben wurden fleißig alle Daumen für unsere Kanuten gedrückt.

Kajak Einer Damen Resultate:

1. Platz und Olympiasiegerin Elena Kaliska/SVK mit 192,64
 2. Platz und Silbermedaille Jaqueline Lawrence/AUS mit 206,94
 3. Platz und Bronzemedaille Violetta Oblinger-Peters mit 214,77
- Den ersten Platz mit Null Fehlern auf dieser schweren Strecke (die Damen müssen den gleichen Kurs wie die Männer befahren, hier gibt es keine Streckenänderung) belegte die 36-jährige Slowakin Elena Kaliska und holte sich damit verdient den zweiten Olympiasieg (1. Gold in Athen und nunmehr Gold in Peking). Eine absolut starke Leistung, der Verein in Liptovsky Mikulas hat 2008 nunmehr zwei Olympia Goldmedaillen errungen (einmal mit Michal Martikan und einmal mit Elena Kaliska). Glückwunsch dorthin.

Ein Trupp junger australischer Slalomkanuten fand sich im Bootshaus der Kanu Schwaben ein, um ihrer „Jacqueline“ hier Unterstützung zu geben. Die Überraschung war der Australierin Jaqueline Lawrence anzusehen, sie holte sich die Silbermedaille bei den K 1 Damen. Hintergrundinfo: Bei unserer Kanu Schwaben Mutti Irmir Roth (Mutter der Olympia vierten von 1992 Eva Roth) wohnte Jacqueline – wie so viele andere Sportler – einige Wochen vor dem Augsburger Kanuslalom Weltcup 2008 bei Irmir Roth und trainierte fleißig auf dem Olympiakanal. Alles hatte sie für die Vorbereitung selbst finanziert und mit ihrem niederländischen Trainer Han Bijnen hart erarbeitet. Jacqueline's Schwester ist die Weltcup Siegerin 2008, aber dieser gelang es nicht, sich für Olympia zu qualifizieren, nur ein Boot pro Nation und pro Kategorie durften ja mit – aber dafür schaffte Jacqueline Lawrence den Sprung in die Olympiamannschaft (26 Jahre alt). Der harte Einsatz und das Training haben sich jetzt doch noch gelohnt. Glückwünsche an alle Medaillengewinner aber auch noch besonders an die Bronze-Medaillengewinnerin Violetta Oblinger-Peters. Die Deutsche startet ja seit Jahren für Österreich und ihr Mann Helmut war auch bei den olympischen Spielen mit im Österreich Team, er belegte in der Königsklasse K 1 Herren den siebten Platz. Der Vater von Violetta war 1972 bei den olympischen Spielen in Augsburg am Start – der Schwabenkanute Wolfgang Peters holte damals den vierten Platz im Canadier Einer Herren und sein Bruder – der Onkel von Violetta – Ulrich Peters den vierten Platz im K 1 Herren für Deutschland. Also eine stark ausgeprägte Slalomfamilie! Alle Wege führen immer mal wieder nach Augsburg. Dort trainieren ja viele der Spitzensportler wegen der optimalen Bedingungen.

Leider schlossen die olympischen Spiele für Deutschland im Kanuslalom mit nur einer Gold-Medaille von unserem Schwabenkanuten Alexander Grimm ab, aber auch 2000 in Sydney gab es nur eine Gold-Medaille durch Thomas Schmidt bei den K 1 Herren und in Athen gab es eine Silber und eine Bronzemedaille. (Becker-Henze und Stefan Pfanmüller), also kein Grund hier besonders traurig zu sein.

Olympiasieger – Alexander Grimm Wir sind stolz auf Dich! Kanu Schwaben Augsburg

So stand es auf dem großen Plakat „Wir sind stolz auf Dich“, das die 50 Kanu Schwaben mit sich trugen als sie ihren „Gold“ Alex vom Flughafen München am Montag, den 25.8.2008 abholten. Das Flugzeug aus Peking kam schon knapp zwei Stunden später als geplant an, dann ließ der Olympiasieger Alexander

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung



Grimm noch lange auf sich warten. Endlich, um 20.16 Uhr öffnete sich die Tür in der Ankunftshalle am Terminal 2 und er war von der riesigen Zuschauermenge überwältigt. Per SMS bat Jürgen zuvor dringend den Ausgang links zu benutzen, denn die Menschenmenge war so ungeduldig und die Nachwuchskanuten so aufgeregt, die Nervosität war allen anzumerken, aber gleich nach seiner Ankunft in der Halle konnten die kleinen Kanuten, seine Familie und seine Fans Alex um den Hals fallen und gratulieren. Der Empfang war triumphal! Die Schwabekanuten hatten weiße T-Shirts mit der Aufschrift „Super Alex“ und boten ein tolles Bild mit den Paddeln und den T-Shirts und den großen Plakaten. Die Presse und TV waren zahlreich erschienen und Alex wurde gleich zu Interviews gebeten. Der AZ Fotograf war stark in Eile, schließlich war das Titelbild für Alex freigehalten worden und nun musste schnellstens das Bild nach Augsburg durchgegeben werden. Der Bürgermeister und Sportreferent Peter Grab kam aus Augsburg mit angereist um Alex zu begrüßen und einen Blumenstrauß im Namen der Stadt Augsburg zu überreichen. Lange Zeit blieb nicht zum Verweilen, schließlich ging es weiter zum Sportstudio in Unterföhring, bei der Alexander Grimm (Goldmedaille im Kanuslalom) und Thomas Lurz (Bronzemedaille bei den Langstreckenschwimmern) schon erwartet wurden. Für die Fans war eine extra Tribüne aufgebaut worden, so dass alle 50 Kanu Schwaben mit ins Sportstudio zu Blickpunkt Sport durften. Der Kommentar von Alex war toll, kurz umrissen: „Ich war eins mit der Strecke, konnte mich voll entfalten, es hat richtig Spaß gemacht.“ Danach hatte Alex noch genügend Zeit, seine Goldmedaille zu feiern und die weiteren olympischen Wettbewerbe zu genießen: „Wir haben die letzten Tage ordentlich durchgefeiert. Es war schön, bei den Wettkämpfen live dabei sein zu können. Sightseeing in Peking stand natürlich auch auf dem Programm.“ Was kommt dann: „Jetzt lautet der nächste Programmpunkt erstmal mein Studium ab Oktober auf der FH in Augsburg Maschinenbau“ und natürlich Kanuslalom, mit dem wird

Alexander Grimm noch lange nicht aufhören: „Ich hab soviel Freude an meinem Sport und Weltmeister will ich schließlich auch noch werden. Mein Glücksbringer war eine Olympiastartnummer von 1972, welches mir die Kanu Schwaben für Peking mitgaben“.

Der sympathische Moderator Markus Othmer war von dem Goldkanuten ganz begeistert und die Fans jubelten über den tollen Auftritt im Blickpunkt Sport.

Goldjunge Alexander Grimm

Ein langer Autokorso schlängelte sich am Dienstag, den 26.8.2008 durch die Maximilianstraße vom Ulrichsplatz zum Rathausplatz (begonnen hatte er bereits beim BLZ), eine große Zuschauermenge stand am Rand und klatschte Alex begeistert zu.

Auto 1: Alexander Grimm, Thomas Apel und Peter Grab

Auto 2: Wolfgang, Paula und Michaela Grimm

Auto 3: Thomas Schmidt, Horst Woppowa, Gerhard Benning

Auto 4: Fabian Dörfler, Jörg Hofbauer, Karl-Heinz Englet

und dann folgten die Schwabenbusse und weitere Autos mit Deutschlandfahnen und jubelnden Kanu Schwaben Mitgliedern – von klein bis groß.

Auf dem Rathausplatz fand eine großartige Feier statt, bei der die sportliche Leistung des Goldkanuten herausgehoben wurde. Knappe 3.000 Augsburger fanden sich auf dem Rathausplatz ein, um den Olympiasieger live zu sehen. Der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl war extra aus dem Urlaub zurückgekehrt um Alex zu feiern. Seine Aussage: „Alexander Grimm habe durch seinen unermüdlichen Einsatz im internationalen Kanusport unserer Stadt einen Namen und alle Ehre gemacht, wieder einmal wurde bewiesen, dass dies keine Eintragsfliege ist, sondern dass Augsburg für den KANUSPORT steht“.



Anschließend ging es 30 Meter hoch hinaus über den Augustusbrunnen, „so eine Aussicht auf Augsburg hatte ich noch nie“ war der Kommentar von Alex, der voller Begeisterung mit dem OB auf der Feuerwehdrehleiter nach oben gehievt wurde. Mit anwesend am Rathausplatz war auch die bayerische Justizministerin Beate Merk um Alexander Grimm zu gratulieren, sowie zahlreiche örtliche Politiker und Prominenz. Alex wurde auch zum bayerischen Ministerpräsidenten in die Staatskanzlei eingeladen, dort wird er am Donnerstag sein.

Nach seiner Rückkehr von oben konnte Alex noch zahlreiche Autogramme verteilen, dann ging es durch ein Spalier der Kanu Schwaben Nachwuchskanuten ins Rathaus in den Goldenen Saal. Dort erwartete ihn der Oberbürgermeister Kurt Gribl mit seiner goldenen Amtskette und er zeigte Alex noch die Einträge von 1972 Elisabeth Micheler-Jones (Goldmedaille), 1996 Oliver Fix (Goldmedaille), 2000 Thomas Schmidt (Goldmedaille) und nun als vierter Slalomkanute sein Eintrag 2008 ALEXANDER GRIMM (Goldmedaille). Mit Heidi Grundmann-Schmidt (Fechten) hat Augsburg nun insgesamt fünf Goldmedaillen Gewinner bei den olympischen Spielen unter seinen Bürgern. 250 geladene Gäste waren mit dabei um Alex beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Augsburg zuzusehen und ihm zu gratulieren. Besonders Engagement zeigte Herta Reitenauer durch die Organisation der gesamten Feier, die Leiterin des BLZ bekam deshalb spontan von einigen Gästen den Titel verliehen: „Princess of Kajak“ schließlich lebt und liebt und leidet sie mit den Sportlern von klein auf mit und war natürlich überglücklich, dass ein so junger Augsburger Slalomspezialist aus China eine Goldmedaille mit nach Hause brachte. Die beiden Augsburger Thomas Apel (Heimtrainer) und Jürgen Köhler (Bundestrainer) wurden vom Oberbürgermeister noch gesondert gewürdigt. Ein wirklich goldener Tag, angefangen vom Wetter, über die Stimmung und das gewaltige Medieninteresse und Zuschauerinteresse am Rathausplatz, sowie die großartige Feier, einfach sagenhaft!

Gold kommt zu Gold

Nach der Feier im Goldenen Saal im Rathaus im Goldenen Saal wurde die gute Kondition von Alexander Grimm sichtbar, denn es ging gleich weiter in das Bootshaus der Kanu Schwaben, dort warteten knappe 220 Mitglieder um Alexander zu gratulieren und dort seinen Erfolg zu feiern.

Der Ressortleiter Leistungssport Hans Koppold hatte versprochen, die Reden kurz zu halten und er hielt seine Zusage ein.



Überglücklich wieder zu Hause zu sein, strahlte Alexander das Glück aus den Augen. Nach einer kurzen Ansprache bekam er von Hans Koppold und Horst Woppowa die Urkunde mit der Ehrenmitgliedschaft der Kanu Schwaben

verliehen und einen echten Goldbarren überreicht, alle Achtung, ein tolles Präsent seines Vereins. Gold kommt zu Gold, voller Stolz musste Alex seine Goldmedaille und seinen Goldbarren herzeigen und mit Geduld erfüllte er wirklich alle Interviewwünsche, Autogramm-Wünsche, Foto-Wünsche usw. Der OSP München mit dem OSP Leiter Klaus Pohlen überreichte ihm einen großen Scheck und die Riegele Brauerei einen großen Humpen mit Bier, den er aber gar nicht alleine austrinken konnte, es wurde ihm dabei von seinen Kameraden gerne geholfen. Am Schluss – zur Überraschung aller – musste Alex noch seine eigene Olympiarte anschneiden, die toll verziert war. Der Oberbürgermeister kam zu später Stunde auch noch mit ins Bootshaus, dort waren schon einige Kollegen aus dem Augsburger Stadtrat bei der Olympiafeier anwesend und genossen das Flair der Feier.

Ein leckeres „bayerisches“ Essen gab es – nach all den chinesischen Feinheiten – mal wieder was Gewohntes und die Freude war riesengroß an so einem ereignisreichen Fest teilnehmen zu dürfen und einen Olympiasieger aus eigenen Reihen um sich zu haben. Vier Kanu Schwaben Mitglieder haben ja eine Olympia Goldmedaille und drei davon waren am Dienstag bei der Feier anwesend und wir konnten sie mit ihrer Goldmedaille aus den Jahren 1992 (Elisabeth Micheler-Jones), Thomas Schmidt (2000*) und Alexander Grimm (2008) zusammen auf einem Foto festhalten. Aber auch zahlreiche Weltmeister und Europameister



und einfach liebe Freunde und Mitglieder waren dabei, leider fehlt hier der Platz, sie alle aufzuzählen. Wie soll man so ein Fest beschreiben – es war stark, super und toll!

Auch Hochzoll ist stolz – Grimms Olympiafeier - Tag drei!

Öffentlicher Empfang am Zwölf-Apostel-Platz im Augsburger Stadtteil Hochzoll.

Gleich an den Eiskanal – nur vom Hochablass Steg getrennt – beginnt bereits der Stadtteil Hochzoll.

Dort ist Alexander aufgewachsen und sein täglicher Weg führte ihn von dort zum Training an den Eiskanal. Auf dem Zwölf-Apostel-Platz wurde ein herzlicher Empfang des Stadtteils für den Goldmedaillengewinner Alexander Grimm gegeben. 400 – 500 Hochzoller ließen es sich nicht nehmen, ihrem Stadtteilbewohner Alex persönlich zu gratulieren und sie platzten fast vor Stolz so einen berühmten Bewohner zu haben, ein Großteil kennt ihn ja bereits seit Kindertagen. „Gefeiert wie ein Popstar“ – diese Überschrift stand in der AZ Augsburger Allgemeine – und so war es auch. Der Verein Hochzoller Kulturtag hatte 2000 Plakate mit dem Foto von Alexander Grimm drucken lassen und er unterschrieb fleißig auf den Postern. Die signierten Plakate wurden ihm richtig aus den Händen gerissen und er kam gar nicht nach mit dem Unterschreiben. Die Leitung des Festes hatte der Verein Hochzoller Kulturtag, es moderierten Willi Reisser und Peter Micheler, auch der Abteilungsleiter der Kanu Schwaben Horst Woppowa hielt eine flammende Rede. Ein schönes Bild wurde ihm überreicht, eine tolle Erinnerung an diesen Tag. Ein gelungenes Fest – der dritte Tag in Folge – und Alexander Grimm strahlte auch hier wieder Freude und Ruhe aus, ein toller Olympia Sieger, auf den nicht nur die Hochzoller sondern ganz Augsburg total stolz ist und besonders natürlich sein Verein Kanu Schwaben!



Medaillenspiegel bei den Olympischen Spielen in Beijing 2008

Kajak Einer Herren

1. GRIMM Alexander/Germany
2. LEFEVRE Fabien/France
3. BOUKPETI Benjamin/Togo

Canadier einer Herren

1. MARTIKAN Michal/Slovakia
2. FLORENCE David/Great Britain
3. BELL Robin/Australia

Canadier zweier Herren

1. HOCHSCHORNER Pavol-HOCHSCHORNER Peter/Slovakia
2. VOLF Jaroslav-STEPANEK Ondrej/Czech Republic
3. KUZNETSOV Mikhail-LARIONOV Dmitry/Russian Fed

Kajak einer Damen

1. KALISKA Elena/Slovakia
2. LAWRENCE Jacqueline/Australia
3. OBLINGER-PETERS Violetta/Austria

Acht Länder teilten sich die 12 Medaillen

Austria: 1

BRONZE: OBLINGER PETERS VIOLETTA
2004 in Athen: keine Medaille

Australia: 2

SILBER: LAWRENCE JACQUELINE
BRONZE: BELL ROBIN
2004 in Athen: keine Medaille

Czech Republic: 1

SILBER: VOLF JAROSLAV - STEPANEK ONDREJ
2004 in Athen 1 x Silber

France: 1

SILBER: LEFEVRE FABIEN
2004 in Athen 2 x Gold und 1 x Bronze

Germany: 1

GOLD: GRIMM ALEXANDER
2004 in Athen 1 x Silber und 1 x Bronze

Great Britain: 1

SILBER: FLORENCE DAVID
2004 in Athen 1 x Silber und 1 x Bronze

Russian Federation: 1

BRONZE: KUZNETSOV MIKHAIL - LARIONOV DMITRY
2004 in Athen: keine Medaille

Slovakia: 3

GOLD: MARTIKAN MICHAL
GOLD: HOCHSCHORNER PAVOL - HOCHSCHORNER PETER
GOLD: KALISKA Elena
2004 in Athen 2 x Gold und 1 x Silber

Togo: 1

BRONZE: BOUKPETI BENJAMIN
2004 in Athen: keine Medaille

Deutsche Jugend und Junioren Meisterschaft in Markkleeberg – Favoriten setzen sich durch

Bei den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften in Markkleeberg/Leipzig haben die Favoriten die Erwartungen erfüllt.

In den Junioren-Kategorien setzten sich ausnahmslos Sportler durch, die in diesem Jahr bereits auch bei den internationalen Meisterschaften für Deutschland erfolgreich waren. Junioren-Welt- und Europameister Sideris Tasiadis (Augsburg) entschied das Rennen der Einer-Canadier für sich, Junioren-Vizeweltmeisterin Stefanie Horn (Hilden) dominierte bei den jungen Kajak-Damen. In der Entscheidung der Kajak-Herren siegte der JWM-Sechste Sebastian Hitz (Monheim) und die Schkopauer Team-Junioren-Vizeweltmeister Robert Behling/Thomas Becker setzten sich in der Konkurrenz der Zweier-Canadier durch. Deutsche Jugendmeister wurden Lorenz Laugwitz (Köln/K1), Maceo Mahne (Leipzig/C1), Ricarda Funk (Bad Kreuznach/K1) sowie Elias Putz/Sebastian Böhm (Dresden/C2).

Ergebnisse

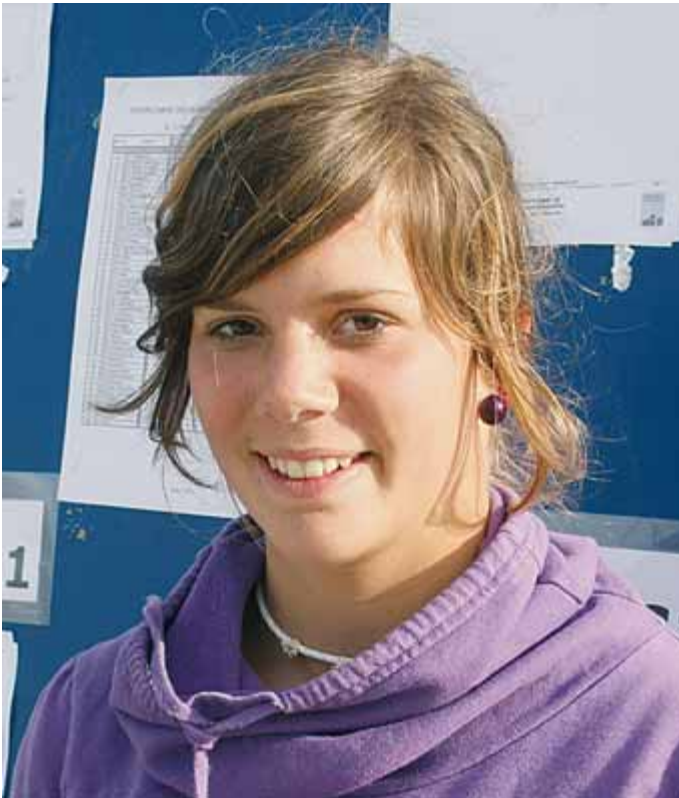
Einzelwettbewerbe:

Männliche Junioren

K1: 1. Sebastian Hitz (MKC Monheim) 204,64 (0/4 Strafsekunden nach Torfehlern), 2. Tobias Mannheim (VfL Brohl) 212,75 (0/6), 3. Tim Werner (RKV Bad Kreuznach) 217,95 (4/2).

C1: 1. Sideris Tasiadis (AKV Augsburg) 203,43 (2/0), 2. Christian Scholz (BSV Halle/S.) 212,62 (0/2), 3. Alexander Funk (KSV Bad Kreuznach) 213,89 (0/4).

C2: 1. Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 232,55 (4/0), 2. Holger Gerdes/Jan-Philipp Eckert (KC Hohenlimburg) 237,83 (0/2), 3. Christian Scholz/Andreas Awe (BSV Halle/S.) 259,22 (14/8).



Bronze für Yvonne Böwing

Weibliche Junioren

K1: 1. Stefanie Horn (KC Hilden) 243,77 (2/4), 2. Lena Stöcklin (LKC Leipzig) 252,16 (4/2), 3. Yvonne Böwing (Kanu Schwaben Augsburg) 253,94 (4/8).

Männliche Jugend

K1: 1. Lorenz Laugwitz (KC Zugvogel Köln) 207,73 (0/4), 2. René Jäckels (KSV Bad Kreuznach) 209,18 (2/0), 3. Tobias Kargl (KK Rosenheim) 213,62 (2/0).

C1: 1. Maceo Mahne (LKC Leipzig) 231,81 (6/2), 2. Frederick Pfeifer (AKV Augsburg) 249,91 (2/10), 3. Maximilian Mader (MTV Lohrdorf-Roydorf) 281,93 (10/12).

C2: 1. Elias Putz/Sebastian Böhm (WSD Dresden) 290,67 (12/4), 2. Jan Müller/Marcel Prinz (KSRG Erft-Rhein-Ruhr) 293,50 (18/8), 3. Michel Kerstan/Ansgar Oltmanns (LKC Leipzig) 369,24 (60/6).

Weibliche Jugend

K1: 1. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 232,25 (6/4), 2. Nathalie Grewelding (KSRG Erft-Rhein-Ruhr) 257,67 (4/0), 3. Jessie Decker (KK Rosenheim) 262,14 (4/6).

Mannschaftswettbewerbe:**Männl. Jugend/Junioren**

3xK1: 1. KK Rosenheim (Wenzel Weintritt, Tobias Kargl, Leo Peklo) 247,86 (4/6), 2. KSV Bad Kreuznach (André Jäckels, Florian Brandenburg, René Jäckels) 266,84 (4/12), 3. AKV

Augsburg (Fabian Schüssler, André Kupka, Andrea Wanzel) 285,12 (4/6).

3xC1: 1. BSV Halle/S. (Christian Scholz, Andreas Awe, Sebastian Tilgner) 251,51 (4/2), 2. AKV Augsburg (Sideris Tasiadis, Frederick Pfeifer, Dennis Söter) 278,42 (8/4), 3. KSV Bad Kreuznach (Alexander Funk, Sebastian Schweikert, Marc Jäckels) 299,57 (6/16).

Weibl. Jugend/Junioren

3xK1: 1. KV Zeitz (Lisa Fritsche, Theresa Trummer, Katy Wagner) 309,75 (16/4), 2. KK Rosenheim (Sarah Ganser, Jessie Decker, Simone Prijon) 323,42, 3. LKC Leipzig (Lena Stöcklin, Marina Prijon, Rebekka Jüttner) 326,44 (14/14).

Kanu Schwaben Kajak Einer Herren Platz 1 und Platz 2 sowie Einer Damen Platz 1 und Platz 2 im 2. Lauf des Vereinspokals der Deutschen Mannschaften am 30. und 31.8.2008 auf der Öztaler Ache

Zweimal A-Ranglistenrennen im Kanuslalom. Fünf Kajak Einer Herren von KSA unter den besten 10 Slalomkanuten Deutschlands.

Auf der wilden Öztaler Ache fanden am Wochenende die A-Ranglistenrennen der Kanuslalomspezialisten Deutschlands statt. Knappe 40 Vereine hatten ihre Topsporthler und Sportlerinnen gemeldet. Die Öztaler Ache führte guten Wasserstand und die Streckenaushängung war optimal und technisch schwierig. Kein leichtes Unterfangen, nur die besten gehen hier an den Start.

Es fanden Einzelwettkämpfe und der 2. Lauf zur Deutschen Vereinspokalmeisterschaft statt.

Das Team Andreas Pfeifer, Lukas Kalkbrenner und Jakobus Stenglein (Kanu Schwaben Team II) konnten den Sieg gegen das Kanu Schwaben Team I mit den Sportlern Fabian Dörfler, Jürgen Kraus und Claus Suchanek für sich verbuchen, sie siegten mit 230,93/6 vor ihren Clubkameraden die 232,46/2 Fahrzeiten aufwiesen. Auf den dritten Platz kam das Team von KCZ Köln mit Bartsch-Schleicher-Laugwitz mit 241,12/4. Den vierten Platz holte sich das AKV Team Florian Franzl, Thomas Wanzel und Fabian Schüssler, das dritte Kanu Schwaben Team mit den Sportlern Ludwig Wöhr, Achim Koppold und Leo Anzinger fuhr sich auf den sechsten Platz. 13 Vereinsmannschaften nahmen hieran teil.

Bei den Kajak Einer Damen belegten die Schwabemädels Claudia Bär, Melanie Pfeifer und Jacqueline Horn den 1. Platz vor Michaela Grimm, Carolin Schlumprecht und Yvonne Böwing (ebenfalls Kanu Schwaben) und die dritte Mannschaft vom KC Hilden beendeten durch eine Kenterung ihre Fahrt und kamen nicht mehr ins Ziel.

Claudia Bär belegte im Einzel den 3. und 1. Platz, Fabian Dörfler einmal den 2. Platz, genauso wie Melanie Pfeifer den 2. Platz im Einzelwettbewerb im K 1 – alle drei KSA und Sideris Tasiadis im C 1 Herren einmal den 2. Platz /AKV.

Stöffelmeir
Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Einzelergebnisse auf der Ötztaler Ache: (Sa.) und (So.)

Canadier Einer Herren

- 01. Platz Lukas Hoffmann WSC Bayer Dormagen (Sa.) – (So. 1.)
- 02. Platz Christian Bahmann KSV Bad Kreuznach (Sa.) – (So. 6.)
- 03. Platz Nico Bettge KCF Magdeburg (Sa.) – (So. 17.)
- 10. Platz Sideris Tasiadis AKV Augsburg (Sa.) – (So. 2.)
- 12. Platz Vitali Zirka AKV Augsburg (Sa.) – (So. 8.)
- 13. Platz Sören Kaufmann KSA Augsburg (Sa.) – (So. 5.)

Kajak Einer Damen

- 01. Platz Jasmin Schornberg KR Hamm (Sa.) – (So. 4.)
- 02. Platz Mira Louen KC Hilden (Sa.) – (So. 17.)
- 03. Platz Claudia Bär KSA Augsburg (Sa.) – (So. 1.)
- 04. Platz Melanie Pfeifer KSA Augsburg (Sa.) – (So. 2.)
- 05. Platz Jacqueline Horn KSA Augsburg (Sa.) – (So. 5.)
- 10. Platz Michaela Grimm KSA Augsburg (Sa.) – (So. 13.)
- 13. Platz Andrea Wanzel AKV Augsburg (Sa.) – (So. 14.)
- 16. Platz Caroline Schlumprecht KSA Augsburg (Sa.) – (So. 10.)
- 20. Platz Yvonne Böwing KSA Augsburg (Sa.) – (So. 18.)

Kajak Einer Herren

- 01. Platz Sebastian Schubert KR Hamm (Sa.) – (So. 13.)
- 02. Platz Fabian Dörfler Kanu Schwaben Augsburg (Sa.)
- 03. Platz Tim Maxeiner WKV Wiesbaden (Sa.) – (So. 7.)
- 06. Platz Jürgen Kraus KSA Augsburg (Sa.) – (So. 2.)
- 07. Platz Claus Suchanek KSA Augsburg (Sa.) – (So. 10.)
- 09. Platz Jakobus Stenglein KSA Augsburg (Sa.) – (So. 6.)
- 10. Platz Lukas Kalkbrenner KSA Augsburg (Sa.) – (So. 4.)
- 14. Platz Hannes Aigner AKV Augsburg (Sa.) – (So. 27.)
- 24. Platz Thomas Wanzel AKV Augsburg (Sa.) – (So. 22.)
- 25. Platz Andreas Pfeifer KSA Augsburg (Sa.) – (So. 30.)
- 26. Platz Florian Franzl AKV Augsburg (Sa.) – (So. 21.)
- 29. Platz Ludwig Wöhrl KSA Augsburg (Sa.) – (So. 33.)
- 52. Platz Achim Koppold KSA Augsburg (Sa.) – (So. 18.)

Es siegten bei den K 1 Herren: 1. Jens Ewald KVS Schwerte, 2. Jürgen Kraus KSA, 3. Erik Pfannmöller BSV Halle am Sonntag.

Canadier Zweier Herren

- 01. Platz Schröder-Henze LKC Leipzig (Sa.) – (So. 1.)
- 02. Platz Becker-Henze BSV Halle (Sa.) – (So. 2.)
- 03. Platz Müller-Müller KCF Magdeburg (Sa.) – (So. 7.)

Es siegten am Sonntag Schröder-Henze vor Becker-Henze und Simon-Simon BSV Halle.

Am nächsten Wochenende stehen in Augsburg die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse an, eine gute Formüberprüfung für die Vereine auf der Ötz zu testen, wie ihre Sportler nach der Ferienzeit so stehen. Der Olympiasieger Alexander Grimm nahm an den beiden A-Ranglistenrennen in Ötz nicht teil, da er erst am Montagabend aus Peking zurückkam und dann einen mehrtägigen Begrüßungsmarathon (der ihm voll Spaß und Freude bereitete) hinter sich hat. Auch die anderen Olympiateilnehmer nahmen nicht an den A-Ranglistenrennen teil (Jennifer Bongard, Sebastian Piersig und Michel Felix sowie Jan Benzien). Trotzdem, ein voll spannungsgeladenes Wochenende in Ötz!

Alle Berichte Marianne Stenglein
Referentin für Presse/Kanu Schwaben Augsburg

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

● LAUFEND OFENFRISCH ●



● LAUFEND OFENFRISCH ●

in Augsburg bekannt für

guten Leberkäs und knusprig ofenfrische Brezen

am laufenden Band bis 18 Uhr



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko
Engelbert Neumair
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17
☎ 0 82 33/85 45

Vogele nicht zu stoppen

Leichtathletik Schwaben-Sprinter schnellster Athlet in Neusäß

Schnellster Athlet der mittel- und nordschwäbischen Leichtathletik-Meisterschaft im Neusässer Lohwaldstadion war Sebastian Vogele. Der TSV-Schwaben-Sprinter ließ mit seiner 100-Meter-Jahresbestzeit von 11,22 Sekunden auch den starken Nachwuchs hinter sich. (...)

Top-Speerwerferin Susanne Rosenbauer vom TSV Schwaben sorgte mit 52,58 Metern für die wertvollste Leistung der Meisterschaft. Aber sie siegte auch im Kugelstoßen (10,59 m).

Ihre Vereinskameradinnen Larissa Spiegelberger, Andrea Koelle, Kathrin Vogele und Heidi Erhard stellten mit 52,16 Sekunden die beste 100-Meter-Staffel. Wilfried Matzke

Susanne Rosenbauer ist bayerische Vizemeisterin

Beste Schwaben-Athletin war am Wochenende der bayerischen Meisterschaften vom 12. und 13. Juli Susanne Rosenbauer: Bei wechselhaftem Wetter mit zahlreichen Regenschauern sicherte sich Susanne im Speerwurf den zweiten Rang, mit 51,49 m und musste sich nur Sandra Schaffarzik vom ESV Nürnberg Rangierbahnhof geschlagen geben.

Mit 62,49 m schaffte es auch Kai Jäger aufs Treppchen: Sein vierter und bester Versuch bescherte ihm den sehr guten dritten Platz.

Schon mittags begann sich der Himmel über dem Münchner Dantestadion zu öffnen und schickte mitten in die Aufwärmphase der Männer zum 100-m-Lauf einen ordentlichen Regenguss. Nach einer einstündigen Unterbrechung der Wettkämpfe nutzte Sebastian Vogele auch ein erneutes Aufwärmen nichts: er musste sich mit 11,45 sec über die 100 m geschlagen geben und erreichte den erhofften Zwischenlauf leider nicht. Auch über 400 m tat er sich am Nachmittag schwer und kam als Vorlauf-Dritter mit einer Zeit von 51,51 sec ins Ziel. Leider reichte auch hier die Zeit nicht für den Endlauf.

Der Tag schien für all unsere Athleten nicht gerade erfolgreich zu werden. Auch die Frauenstaffel über 4x100 m hatte Pech: Nur acht Staffeln waren hier am Start, die wetterbedingt dann auch in zwei Zeit-Enläufen starteten. Doch schon beim ersten Wechsel verlor unsere Mannschaft das Staffelholz und Larissa Spiegelberger, Andrea Koelle, Kathrin Vogele und Heidi Erhard konnten nur zusehen, wie die anderen Staffeln ihre Läufe absolvierten. vos

Rosenbauer Süddeutsche Meisterin

Sieben Wochen nach ihrer Knie-OP wartete Susanne Rosenbauer vom TSV Schwaben Augsburg mit einer hervorragenden Leistung auf. Bei den Süddeutschen Meisterschaften der Leichtathleten im thüringischen Ohrdruf holte sie sich den Titel im Speerwurf der Frauen mit sehr guten 54,06 m und verwies zwei Werferinnen, die noch bei den Deutschen Meisterschaften vor ihr lagen auf die Plätze. Den Schwaben-Erfolg komplett machte Kai Jäger, der beim Speerwurf der Männer mit 61,45 m den sechsten Platz belegte. hdl

Der Augusta-Bank-Effekt
VIEL MEHR BANK

Kennen lernen!
Der Augusta-Bank-Effekt

- ✓ mehr Service
- ✓ mehr Beratung
- ✓ mehr Qualität

Wir sind persönlich für Sie da!
Tel. 0821/5040-0

Augusta-Bank
Ihre Raiffeisen-Volksbank



Hervorragende Mehrkampfergebnisse der Schüler

An zwei Wochenenden im Juli standen für die Schüler Meisterschaften im Dreikampf auf dem Programm. Bei den Kreismeisterschaften in Horgau am 19. Juli erreichte Ursula Morschl mit 1213 Punkten bei Einzelleistungen von 7,75 Sekunden über die 50 Meter, 3,88 Metern im Weitsprung und 27,50 Metern im Schlagballwurf in ihrer Altersklasse W11 den siebten Platz. Ihre Sprintleistung bedeutete zugleich neuen Vereinsrekord. Aleksander Askovic erzielte mit 8,16 sec, 3,79 m und 35,00 m insgesamt 984 Punkte und belegte damit ebenfalls Platz 7 bei den Schülern M11.

Am darauf folgenden Wochenende nahmen fünf Schüler als Gäste an den Landkreismeisterschaften des Landkreises Aichach-Friedberg in Aichach teil. Auch hier wurden einige neue Vereinsrekorde aufgestellt. So erzielte Philipp Deutsch im Dreikampf der Schüler M11 1163 Punkte mit 7,78 sec, 4,38 m und 44,50 m. Sowohl die Mehrkampfleistung als auch die 4,38 Meter im Weitsprung bedeuten für den TSV Schwaben Augsburg eine neue Bestmarke. Aleksander Askovic konnte sich im Vergleich zur Vorwoche erheblich steigern, verbesserte mit 7,74 Sekunden über 50 Meter seinen eigenen Rekord, sprang noch 3,60 Meter weit, warf 37,00 Meter und erzielte so 1025 Punkte im Dreikampf.

Auch Ursula Morschl konnte sich noch einmal steigern. Sie lief diesmal 7,73 Sekunden, sprang 3,79 Meter und warf 28,50 Meter. Die Gesamtpunktzahl von 1216 Punkten liegt nur sechs Punkte unter der alten Vereinsbestmarke.

Im Bewerb der Schülerinnen W10 erzielte Gloria Deutsch mit 8,64 sec, 3,24 m und 17,50 m im Dreikampf 910 Punkte. Anna Spiegelberger erreichte mit 8,93 sec, 3,27 m und 21,00 m eine Gesamtpunktzahl von 930 Punkten. hdl

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

GOLF ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!

NIKE GOLF
KIFFE Ben Hogan
Titleist FootJoy adidas
POWAKADY Wilson
LACOSTE Cleveland GOLF
TaylorMade
Callaway GOLF Mizuno
COBRA
PING BOSS BOGNER CHERVO

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.

Unser Reparaturservice:

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfäulten Holzfenstern oder gebrochenen Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:
Telefon 08293/9696-0!*

Fenster-Komplettservice

Neubau
Reparatur
Wartung



Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.

24 Std. Notdienst zum Festpreis 0171-4688440

Welden Et Augsburg · Tel. 08293/9696-0 · www.alban-fensterbau.de



[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Nur noch zwei Mannschaften im Spielbetrieb

Aufgrund verschiedener Spielerabgänge – Bernd Jakob, Thomas Gailer, Reinhold Mayr (möchte eine Saison pausieren) kann unsere Abteilung in der kommenden Spielzeit nur noch zwei aktive Herrenteams ins Punktspielrennen schicken.

Nachstehend der Versuch einer Analyse über die Aussichten für die kommende Saison:

Nachdem unsere **1. HM** mit Mühe den Klassenerhalt in der spielstarken Kreisliga I geschafft hat, wird das primäre Ziel in der neuen Saison sein, sich möglichst frühzeitig aller Abstiegsorgen zu entledigen. Der Abgang des bisherigen Stammspielers Bernd Jakob wird durch Walter Kohlert kompensiert. Wenn Walter verletzungsfrei bleibt, wird sicher auch er zu den Leistungsträgern der „Ersten“ zählen. Favorit in dieser Spielklasse ist sicherlich der TSV Haunstetten II. Wenn die mit der in Rangliste angegebenen Aufstellung antreten, müsste es schon mit dem Teufel zugehen, wenn sie nicht Erster werden. Unserer Ersten wünschen wir viel Glück in der neuen Saison und weniger Abstiegsorgen, als letztes Jahr.

Sehr schwer wird es die **2. HM**, die ja praktisch die letztjährige „Dritte“ ist, in der Kreisliga III haben. Das Fehlen von Thomas Gailer, Walter Kohlert und Reinhold Mayr wird kaum zu kompensieren sein. Trotzdem sollte sich das Team um Alfred Papp nicht von vorne herein in der Rolle des potenziellen Absteigers sehen. Man sollte unbelastet und ohne Druck in die neue Spielzeit gehen, die Spieler haben schließlich einiges an Potenzial und Erfahrung einzubringen und die anderen kochen auch nur mit Wasser. Auch unsere „Zweiten“ wünschen wir einen möglichst erfolgreiche Saison und – wer weiß das schon – am Saisonende eine zünftige „Nichtabstiegsfeier“.

Nachstehend die Teams, mit denen sich unsere Mannschaften in der neuen Spielzeit messen müssen:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Haunstetten II: 1. Kuball, 2. Rot W., 3. Mödinger, 4. Ostermeir, 5. Paesler M., 6A. Huber, 6B. Fedal.

Post SV Telekom V: 1. Kiesewetter, 2. Rasshofer, 3. Schober, 4. Dipree, 5. Aker, 6. Bogenreuther.

PSV Königsbrunn: 1. Brozatis Ch., 2. Brozatis S., 3. Hacker, 4. Stramm, 5. Haugg, 6. Kranzfelder.

TSG Hochzoll III: 1. Sendzik, 2. Holuba, 3. Rösener, 4. Gaksch, 5. Rohrmeir, 6A. Stengelhofen, 6B. Grünwald.

TSV Bobingen II: 1. Hainz, 2. Eberlein, 3. Müller, 4. Pfeiler, 5. Steiner, 6A. Reichinger, 6B. Fischer.

TSV Merching: 1. Gaag J., 2. Gaag K., 3. Scharnagl, 4. Annasenz, 5. Dill, 6. Sempfle Brigitte.

Kissing SC II: 1. Pemsl, 2. Fischer, 3. Schneider, 4. Braitmayer, 5. Vötter, 6. Schuch E.

TSV Schwaben: 1. Mair, 2. Kern, 3. Hämmer, 4. Stowasser, 5. Geißlinger, 6. Kohlert.

TSV Pfersee: 1. Sommerrock, 2. Ohlsen, 3. Oswald D., 4. Oswald P., 5. Ammer, 6. Wager.

FSV Wehringen: 1. Dietmayr, 2. Rehm, 3. Öschay, 4. Stegmann, 5. Mihm, 6. Holzer.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga III West, Kreis 5

TSV Göggingen II: 1. Duric, 2. Obermeier, 3. Lutz, 4. Engel, 5. Weber, 6. Poppe, 7. Lahr, 8. Abreu, 9. Dlugosch Gwendoline, 10. Sedlmeier Martina.

TSV Schwaben II: 1. Baiter, 2. Müller, 3. Tippmann, 4. Papp, 5. Nattermann, 6. Magdon, 7. Scheel, 8. Kratzer Susi, 9. Goller, 10. Eckardt.

SSV Bobingen III: 1. Kirchner, 2. Hollmann, 3. Finger, 4. Luther, 5. Rohrer, 6. Pauer.

TV Mering: 1. Vucicevic, 2. Hoppe, 3. Richler, 4. Kohlhund, 5. Rathgeb, 6. Höll.

TSV Haunstetten III: 1. Schuhmacher, 2. Himml, 3. Auinger Inge, 4. Nindel, 5. Schäffler, 6. Brunner.

TSV Strassberg: 1. Theiner, 2. Gabriel, 3. Eichner, 4. Schreiber, 5. Hassmann, 6. Rattmann.

TTC Friedberg IV: 1. Kugelmann, 2. Göllner K., 3. Balk, 4. Steinemann, 5. Erben, 6. Scherrüble, 7. Doleschal.

SSV Anhausen III: 1. Sigg, 2. Tjarks, 3. Meier, 4. Bauer, 5. Kugelmann, 6. Sailer.

DJK Augsburg CCS II: 1. Küster, 2. Löchinger, 3. Goschy, 4. Malchow, 5. Tripo, 6. Hanner.

Stadtwerke SV Augsburg II: 1. Burkhardt, 2. Schulmann, 3. Gaurieder Andrea, 4. Friese, 5. Lassonczyk, 6. Deitmer.

Alfred Wengenmayr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2008: 03.11.2008

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01

Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Turnvereinsmeisterschaft 2008

Am Samstag, den 19.7.2008 stellten sich unsere TurnerInnen – insgesamt 22 Mädchen und 14 Jungs – den Herausforderungen der alljährlichen Vereinsmeisterschaft. Unter den kritischen Blicken der Kampfrichter und vor zahlreichem Publikum präsentierten sie eine Leistungsschau an den einzelnen Geräten Sprung, Barren, Balken, Seitpferd, Reck und Boden. Besonders beeindruckend war für die Zuschauer zu beobachten, wie mit kontinuierlichem Training und dem nötigen Ehrgeiz beachtliche persönliche Ergebnisse erzielt werden können. Daneben bietet die Vereinsmeisterschaft den Jüngsten die Chance, erstmalige Wettkampferfahrung zu sammeln.

Den Titel holten sich laut Jury:

Sophia Feistle, Christine Lysak, Valerie Gaedt, LisaENZler und Isabelle Jacob, Lorenz Wolf, Severin Pfau, Andreas Wenz und Dennis Weimer.

Die begehrten Pokale – für die TurnerInnen mit der höchsten Punktzahl bei Wertung aller Geräte – gingen an:

Sophia Feistle (Nachwuchspokal) und Isabelle Jacob (Hans Haslinger Pokal)

Lorenz Wolf (Nachwuchspokal) und Denis Weimer (Hans Haslinger Pokal)



Gewinner – Haslingerpokal



Gewinner – Nachwuchspokale

Alois Weis und Florian Schreiber belohnten zudem alle Teilnehmer mit einer Urkunde samt Medaille.

Vor den Einzelwertungen jetzt noch ein Blick auf die Vereinsmeisterschaft aus den Augen der Eltern von Sophia Feistle, mit acht Jahren eine unserer jüngsten Turnerinnen:

Seit Wochen war es in unserer Familie eines der wichtigsten Themen. Die bevorstehenden Vereinsmeisterschaften. Um optimal vorbereitet zu sein, wollte unsere Tochter sogar zusätzliche Trainingseinheiten absolvieren. Denn die Vorgabe von Sophia war eindeutig: Sie wollte in ihrer Altersklasse die Vereinsmeisterschaften gewinnen. Am 19. Juli war es dann endlich soweit. Um die Nervosität nicht noch unnötig zu steigern wurde das Einturnen vor Wettkampfbeginn bewusst sehr kurz gehalten. Das erste Gerät war der Balken. Dieser machte kaum Schwierigkeiten und auch ein kleiner „Wackler“ konnte die gut geturnte Übung nicht gefährden. Als nächstes ging es zum Boden. Die Zuschauer und Kampfrichter bekamen auch hier eine solide Darbietung zu sehen. Die Hälfte war somit bereits geschafft und es lief soweit ganz gut und auch die anfängliche Nervosität war zwischenzeitlich gewichen. Beim dritten Gerät, dem ungeliebten Sprung, wurden dann alle Energien mobilisiert, um auch hier so gut wie möglich überzeugen zu können. Was dann letztendlich auch gelang und die Hoffnung auf den Gesamtsieg weiter aufrecht hielt. Als letztes sollte das

Liebblingsgerät von Sophia, das Reck, über die Endplatzierung entscheiden. Auch hier zeigte sie trotz eines kleinen Zusatzschrittes beim Abgang eine gute Leistung und erhielt auch hierfür eine gute Bewertung. Positiv war hierbei sicher die Tatsache, dass Sophia eine für sie verhältnismäßig schwierige Übung turnte und für diese Risikobereitschaft dann auch mit einer hohen Punktzahl belohnt wurde. Nach der Endabrechnung war es dann tatsächlich geschafft und Sophia wurde bei der Siegerehrung als neue Vereinsmeisterin ihrer Altersklasse geehrt. An allen Geräten hatte sie jeweils die höchsten Wertungen erreicht. Aber damit nicht genug, so erhielt sie auch noch den Pokal für die beste Nachwuchsleistung überreicht. Angesichts der Tatsache, dass Sophia erst seit 18 Monaten das Turnen aktiv betreibt, ist dies sicher eine respektable Leistung, die auch uns Eltern mit Stolz erfüllt.

Einzelwertungen

Mädchen

WK 1	1. Platz	Isabelle Jacob	46,00 Punkte
	2. Platz	Lisa Ruf	45,20 Punkte
	3. Platz	Tanja Enzler	44,60 Punkte
	4. Platz	Kim Kröner	42,90 Punkte
	5. Platz	Katharina Hilmer	41,05 Punkte
	6. Platz	Michelle Edelwirth	37,10 Punkte
WK 2	1. Platz	Lisa Enzler	52,80 Punkte
WK 3	1. Platz	Valerie Gaedt	59,30 Punkte
	2. Platz	Claudia Konieczny	52,90 Punkte
WK 4	1. Platz	Christine Lysak	60,30 Punkte
	2. Platz	Charlotte Wolf	59,00 Punkte
	3. Platz	Annika Hollizeck	57,20 Punkte
	4. Platz	Emma Beißer	56,70 Punkte
	5. Platz	Ruth Mayerhofer	53,40 Punkte
	6. Platz	Franziska Wachler	50,70 Punkte
	7. Platz	Mona Michel	47,20 Punkte
	8. Platz	Carina Dummler	40,80 Punkte
WK 5	1. Platz	Sophia Feistle	54,00 Punkte
	2. Platz	Maike Hollizeck	52,50 Punkte
	3. Platz	Annalena Gerlach	46,10 Punkte
	4. Platz	Cosima Steinocher	44,50 Punkte
	5. Platz	Leonie Pfau	36,40 Punkte

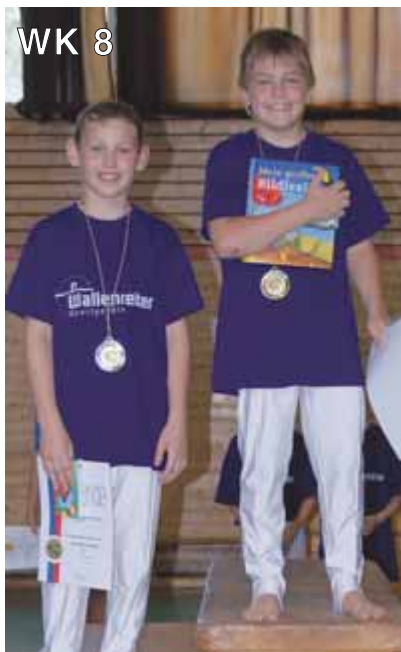
Jungen

WK 7	1. Platz	Dennis Weimer	91,50 Punkte
	2. Platz	Alexander Lysak	88,30 Punkte
WK 8	1. Platz	Andreas Wenz	86,50 Punkte
	2. Platz	Alexander Schmidt	79,50 Punkte
WK 9	1. Platz	Severin Pfau	84,40 Punkte
	2. Platz	David Strasser	82,80 Punkte
	3. Platz	Luca Burkholder	81,10 Punkte
	4. Platz	Cornelius Ferber	75,20 Punkte
	5. Platz	Emil Hübner	74,80 Punkte
WK 10	1. Platz	Lorenz Wolf	85,30 Punkte
	2. Platz	Alexandr Nakov	85,00 Punkte
	3. Platz	Florian Tarlosy	83,30 Punkte
	4. Platz	Felix Kreisberger	79,00 Punkte
	5. Platz	Walter Pescaru	63,60 Punkte

Isabelle und Steffi zum Gartenfest in Rettenbergen

Ella und Luis luden – wie jedes Jahr nach der Vereinsmeisterschaft – zum traditionellen Grillfest in ihren Garten nach Rettenbergen ein. Ganz nach dem Motto: zuerst die sportliche Herausforderung, dann das Vergnügen. In den Pool sind diesmal nur die ganz Mutigen gesprungen – es war ziemlich kalt! Mit Ratschen, Relaxen, Wald- und Wiesenerkundungen verging die Zeit im Nu und schon hieß es Vorbereitungen fürs „Grillen“ zu treffen.

Nachdem ein paar Jungs eifrig Baumstämme herbei getragen haben und bald das Feuer so richtig glühte, konnten wir allerlei Leckeres auf dem Grill bruzzeln. Wegen des plötzlichen Regens und der süßigen Getränke saßen alle etwas länger am Grillplatz und genossen den gemütlichen Abend am Feuer. Der harte Kern blieb dann auch gleich bis zum nächsten Morgen.





Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Termine

- 11.10.2008 Arbeitstour auf der Hütte
- 12.10.2008 Bergtour mit Hüttenfest auf unserer Hütte im Allgäu
- 15.10.2008 Start Skigymnastik
- 24.10.2008 Herbsttreffen und Jahreshauptversammlung
- 05. – 07.12.2008 Skifahrt nach St. Anton
- 13.12.2008 Wanderung mit anschließender Waldweihnachtsfeier
- 21.12.2008 Schnuppertag für Nachwuchstalente
- 20. – 24.02.2009 Faschingskifahrt Arlberg/Silvretta

Wintertraining mit Skigymnastik

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik an folgenden Tagen statt.

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium Kriemhilden Straße
Ab dem 8.10. jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Uschi Krützel.
Basketball: 19.30 – 20.00 Uhr

Donnerstag: St.-Georg-Schule in der Turnhalle. Auf dem Kreuz.
Ab dem 9.10. jeden Donnerstag von 18.00 – 19.00 Uhr für Kinder und von 19.15 – 20.15 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Ottmar Moser. Rückfragen bei Ottmar Moser, Tel.08 21/43 65 61.

Arbeitstour und Holzaktion

am 11.10.2008

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffen, dass durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwabern anzutreffen sind. Für die aktiven Rennläufer ist diese Arbeitstour Pflicht.

Anmeldungen bei Stefan Schneider: Telefon 0 82 32/90 67 77.

Bergtour mit Hüttenfest

am 12.10.2008

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. zwei bis drei Stunden dauern. Auf der Hütte wird euch die Jugend für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen. In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus von Immenstadt auf die Hütte fahren.

Anmeldungen bei Roland Schneider, Telefon 08 21/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Abfahrt ist am 12.10.08 mit dem Bus um 8.15 Uhr am Messeparkplatz Süd.

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Skifreunde, entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein!

**Freitag, den 24. Oktober 2008, um 18.30 Uhr
Gasthof Riegele am Bahnhof**

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2007
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis Freitag, den 12. Okt. 2008 bei Abteilungsleiter Roland Schneider schriftlich einzureichen. Wie im letzten Jahr findet unsere Hauptversammlung mit dem Herbsttreffen statt. Wir freuen uns schon heute auf Ihre Teilnahme und sehen diese Veranstaltung als Pflicht für unsere Mitglieder an.

Herbsttreffen

am 24.10.2008

Am Freitag, den 24.10.2008, 19.00 Uhr, im Hotel Riegele am Bahnhof – nach der Jahreshauptversammlung – wollen wir noch mit euch feiern und unsere Jubilare hochleben lassen. Die Vorstandschaft freut sich immer wieder, an diesem Abend mit den Mitgliedern Gespräche zu führen.

Ausschreibung

Skifahrt nach St. Anton

vom 05.12.2008 bis 07.12.2008

Abfahrt: Freitag, den 05.12.08, um 14.30 Uhr am Plärrer-Gelände mit Bus

Rückfahrt: Sonntag, den 07.12.08 ca. 16.00 Uhr – Ankunft in Augsburg ca. 20.00 Uhr

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Bezahlung: bei Anmeldung mit V-Scheck oder bar

Anmeldung: bei Franz Seitz, 48 22 49 oder 56 89 014

Anmeldeschluss: ist verbindlich Freitag, der 21. Nov. 2008.

Weihnachtswanderung in den westlichen Wäldern

Am Samstag, den 13.12.2008, lade ich euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein. Wir werden ca. 1 1/2 Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zum Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreundehütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

Der Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr der Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Bergheimer Sportheim, erreicht werden.

Treffpunkt am Sportheim wird um 16.00 Uhr sein.

Wir würden uns sehr freuen, viele Begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können.

Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus.

Auskunft bei Roland Schneider: Telefon 08 21/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Schnuppertag für Nachwuchstalente auf der Schwabenhütte

am 21.12.2008

Für junge Skifahrer welche sich im Rennsport weiterbilden möchten bieten wir einen Einsteigerkurs mit Techniktraining und Stangentraining an.

Ausgebildete Übungsleiter stehen an diesem Tag zur Verfügung. Ich möchte alle Mitglieder bitten, Freunde und Bekannte auf diesen Tag hinzuweisen. Informationen für diesen Tag werden bei Roland Schneider erteilt.

Skifahren für Kinder auf der Schwabenhütte

vom 27. – 31.12.2008

Skifahren, rodeln und Spaß haben lautet das Motto an diesen Tagen auf der Schwabenhütte für Kinder und Jugendliche aus unserer Abteilung. Für diese Tage suchen wir noch Eltern die uns am Hüttenleben zur Seite stehen und für das leibliche Wohl sorgen. Skibetreuung, Lift, Übernachten mit Vollverpflegung kosten ca.120,- Euro. Anmeldung und Mitfahrgelegenheit bei Roland Schneider, Telefon 08 21/813110.

Wasserskifahren am Friedberger Baggersee Juli 2008

An einem lauen Samstagabend haben sich zahlreiche Skischwabern und -Schwäbinnen am Friedberger Baggersee zum berühmten Stelldichein am Wasserskilift eingefunden.

Unsere Aktiven kamen ebenso auf ihre Kosten, wie die zahlreichen Zuschauer, die neben Topleistungen auch das ein oder andere Mal spektakuläre Lufteinlagen geboten bekamen.

Unsere aktiven Rennläufer haben allesamt eine gute Figur auf den wackligen Wasserskiern gemacht. Dank Ottmars harter Schule in Sachen Gleichgewicht ging es von Runde zu Runde besser.

Sogar unsere Jüngsten, Moritz und Benedikt, konnten begeistert die eine oder andere Runde abschließen.

Ebenso wie unser Nachwuchs machten unser Trainerstab und unsere Vorstandschaft keine schlechte Figur.

Ob Teller-, Mono-, Parallelski oder Surfboard: Alles wurde ausprobiert und das sogar erfolgreich!

Unsere Cracks Tom, Stephan, Konstl und Hubert zeigten Rampen-, Sprung- und Wasserstarts. Sogar eine Tandemfahrt wurde uns geboten! Elegant wedelten unsere Wasserakrobaten Roland und Ottmar um die Sprungschancen herum – teilweise gewagt, teilweise souverän. Die besten Haltungsnoten konnten definitiv unsere Damen Tanja, Eva und Karin, für sich gewinnen. Bruchpilot Fabian ließ sich nicht unterkriegen und stand am Ende auch souverän auf den schwereren Wassersportgeräten. Den Rundenrekord müssen wir wohl Günther zugestehen, der unermüdlich Runde für Runde an uns vorbeizog.

Das Rettungsschiff kam nur selten zum Einsatz. Was haben wir auch anderes von erfahrenen Skifahrern erwartet?

An diesem Tag kam so ziemlich jeder mit dem Wasser in Berührung.

Dank Ogo sogar auch unsere Zuschauer, die durch eine gewagte Steilkurve gelungen abgeduscht wurden.

Vielen Dank an alle Wasserskifahrer, die uns Zuschauern ein spannendes Programm geboten haben.

Danke an Karin und Martin Richter, in deren idyllischem Garten am See wir uns nach diesem abenteuerlichen Abend bei Bier und Grillfleisch stärken konnten.

Es war ein lustiger und ereignisreicher Abend. Wenn Ihr mehr Bilder vom Starten, Landen, Wedeln und auch Fallen sehen möchtet, dann schaut bei unserem Herbsttreffen vorbei. Ich kann Euch schon jetzt sagen, es lohnt sich!

Fuchsjagd im Augsburger Stadtwald

Bei strahlend blauem Himmel hieß es für zahlreiche junge Familien Start frei für die diesjährige Fuchsjagd im Siebentischwald. Bereits die ersten Meter erwiesen sich als äußerst irreführend. Angeführt von unseren Kleinen brauchte es einige Anläufe bis der „Jagdtross“ die Fährte aufnehmen konnte. Die ersten Aufgaben in direkter Umgebung des Haunstetter Krankenhauses gingen leicht von der Hand. Allerdings wurden die Aufgaben von Mal zu Mal schwieriger. So hieß es kurzerhand Korbwerfen oder Torwandschießen. Unsere Familienteams konnten hierbei viele Punkte für die Endabrechnung sammeln. Parallel dazu hat uns Roli mit reichlichen Getränken versorgt.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**
86179 AUGSBURG 21 

Weiter ging's zum Ilsesee, wo uns eine Wasseraufgabe erwartete. Es galt nun mit einem Kanu zu einer Insel zu paddeln und die dort ausgehängte Denksportaufgabe zu lösen.

In Indianermanier haben alle diese Aufgabe gemeistert ohne nass zu werden. Das Medium Wasser sollte uns jedoch noch mehrmals auf dieser Fuchsjagd begegnen.

Unsere Tour führte uns weiter vorbei an den Gattern der Wildpferde, deren Namen es galt ausfindig zu machen. Spätestens hier trennte sich die Spreu vom Weizen. Während unsere Rennläufer alles daran setzten, als erste im Ziel anzukommen, und wenig auf die Wegmarkierungen achteten, machten sich andere wiederum auf jede Markierung korrekt zu lesen und alle Aufgaben zu finden. So konnten auch kleinere Pannen, wie z.B. ein Platten, nicht unsere gute Laune verderben.

Quer durch den Wald, vorbei an Wiesen, Bächen und Auen, führte uns unsere Fährte zum alten Schießplatz. Hier wurde eifrig gekneippt, um watenden Schrittes die Aufgabe zu erhaschen. Gut versteckt in einem Wassertunnel war dann auch die dritte Wasseraufgabe zu finden.

Nach einer ereignisreichen Spurensuche und witzig stationierten Aufgaben haben alle das Ziel im Jägerhaus in Siebenbrunn erreicht. Hier wurde bei Bier und Pizza die letzte Aufgabe des Tages erfüllt. Ein nicht unbedingt leichtes Puzzle wurde uns von den Ausrichtern dieser Fuchsjagd Familie Rupp vorgelegt.

Vor allem für unsere Kleinen war diese Fuchsjagd wie immer eine wahre Freude. Die Älteren konnten sich beim Radeln mal wieder so richtig ausplaudern, während die Kleinen eifrig nach allen Spuren und Aufgaben suchten.

Vielen Dank an Franz Rupp und Roland Schneider für die Organisation der Fuchsjagd 2008!

Wir sind bereits jetzt gespannt auf die 2009er Fuchsjagd, die diesmal von Familie Rathke organisiert wird.

Pressewart Tanja Hahn

Bitte schaut auf unserer Homepage www.tsv-schwaben-augsburg.de vorbei - unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

Verehrte Mitglieder,

nachdem es uns in den vergangenen Jahren nie gelungen ist, in der Oktoberausgabe des Schwabenritters einen kompletten und aktuellen Trainingsplan für die jeweils anstehende Trainingsperiode zu veröffentlichen, bitten wir Sie, sich vorab über das Internet www.tsv-schwaben-augsburg.de zu informieren. Selbstverständlich erhalten Sie dann mit der Dezemberausgabe den aktuellen Trainingsplan in gedruckter Form.

Ihre Geschäftsstelle Günter Pabst